

AMTSBLATT

Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönowerda - Wiehe

Nr. 12/2021+1/2022/17.12.2021 **Amtsblatt der Stadt Roßleben - Wiehe**

3./4. Jahrgang

Allen Einwohnern und Gästen unserer Stadt wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022



Dagmar Dittmer
OTBm Wiehe

Steffen Sauerbier - Bürgermeister der Stadt Roßleben-Wiehe

Gudrun Holbe
OTBm Donndorf

Rolf Gartenbach
OTBm Nausitz

Horst Rother
OTBm Schönowerda

Gerald Brödel
OTBm Bottendorf



Grunderneuerte Bertolt-Brecht-Straße übergeben



Normalerweise sind solche Anliegerstraßen wie die Roßlebener Bertolt-Brecht-Straße nicht förderwürdig. Diese Straße wurde vor ca. 55 Jahren neu gebaut. In dieser Zeit wurde das Kaliwerk praktisch abgerissen und völlig neu wieder aufgebaut. Damit stieg die Produktion in der Grube und in der Fabrik um ein mehrfaches. Man holte sich die nötigen Apparatebediener und Anlagenfahrer aus den ausgeflözten Braunkohlentagebauen im Raum Köthen und aus dem Zwickauer Steinkohlenrevier. Deshalb wurde das Wohngebiet an der Ziegelrodaer Straße aus dem Boden gestampft. Die Einwohnerzahl stieg auf bis 7800 an. Zur Erschließung des Neubaugebietes wurde auch die Bertolt-Brecht-Straße in Betonbauweise gebaut.

Aus den Grünanlagen zwischen den Wohnblocks entwickelte sich eine ausgedehnte Parklandschaft, die Straßen wurden marode. Die Betonplatten sanken teilweise ein, brachen an den Rändern aus oder erodierten ganz einfach. Nach einer über 50jährigen Nutzung kein Wunder. Nach dem Abriss vieler Blöcke in der Mannstraße wurde die Brechtstraße zum Brennpunkt des Dichterviertels. Erst mit der Vereinigung der Kommunen im Unstruttal zur Stadt Roßleben-Wiehe konnten die Eigenmittel aufgebracht werden, um die 250 m lange Straße umfassend zu sanieren. Da auch die Ver- und Entsorgungsleitungen in die Jahre gekommen waren, wurde die Erneuerung zu einer Gemeinschaftsaufgabe von Stadt und Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT) Insgesamt kostete die Straßenerneuerung 820.000 Euro. Die Stadt beteiligte sich mit 482.000 Euro. Über das Städtebauprogramm wurden davon 66 Prozent der

förderfähigen Straßenbaukosten mit einem nichtrückzahlbarem Zuschuss finanziert. Bei der Übergabe der Straße bedankte sich Bürgermeister Steffen Sauerbier bei dem Planungsbüro Helk, dem KAT, der Baufirma Mütze und Rätzel aus Wohlmirstedt, bei den Fördermittelgebern, bei den Mitarbeitern der städtischen Bauverwaltung und bei den Anwohnern, welche die schwierigen Wohnbedingungen während der halbjährigen Bauphase hinnehmen mussten. Die Verwaltung werde sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern auch künftig um Fördermittel kämpfen, um die Infrastruktur in den Ortschaften der Stadt zu sanieren bzw. zu erweitern, so Steffen Sauerbier.



Bertolt-Brecht-Straße 1968

öffentliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG von Beschlüssen zum Grundstücksverkehr

Für die nachfolgenden Beschlüsse des Stadtrates Roßleben-Wiehe wurde mit Beschluss-Nr. 283-17/2021 die Geheimhaltung in der Sitzung des Stadtrates Roßleben-Wiehe am 03.11.2021 aufgehoben:

Anlage 1 zum Beschluss-Nr. 283-17/2021 vom 03.11.2021

Beschluss-Nr.	Datum	Betreff	Anmerkung
14-2/2019	11.03.2019	Gemarkung Roßleben Flur 3 Flurstück 39/12	
9-2/2019	27.06.2019	Kauf Teilfläche ca.302 qm Gemarkung Roßleben Flur 12 Flurstück 62/26	
27-3/2019	15.08.2019	Kauf Grund und Boden 80 qm Verkauf 20 Grundstücke mit 13.760 qm Weitererschließung B-Plan „Am Almenweg“	Roßleben Flur 4 Flurstück 4/769 und Flur 3 Flurstück 54/3 – Teilfläche Roßleben Flur 4 Flurstück 4/535 - 565 qm Roßleben Flur 4 Flurstück 4/540 - 567 qm Roßleben Flur 4 Flurstück 4/536 - 481 qm Roßleben Flur 4 Flurstück 4/539 - 482 qm
30-3/2019	15.08.2019	Verkauf Gemarkung Schönewerda Flur 2 Flurstück 4/10 Teilfläche ca. 350qm	Gemarkung Schönewerda Flur 2 Flurstücke 4/12 und 4/13
40-4/2019	12.09.2019	Erwerb Aneignungsrecht herrenloser Grundbesitz "Sängerweg 2 und 3" Gemarkung Roßleben Flur 2 Flurstücke 9/5 und 9/7	Sängerweg 2 - Flurstück 9/5 - 2218 qm Sängerweg 3 - Flurstück 9/7 - 1728 qm
64-6/2019	12.12.2019	Kauf Gemarkung Roßleben Objekt "Ernst-Thälmann-Straße 6 / Richard-Hüttig-Platz 17"	Gemarkung Roßleben Flur 4 Flurstück 21/240 - 2180 qm Flurstück 156/21 - 102 qm Flurstück 712/21 - 497 qm Flurstück 21/75 - 346 qm Flurstück 21/76 - 301 qm Flurstück 21/211 - 722 qm Flurstück 21/212 - 763 qm Flurstück 21/239 - 3 qm Flurstück 743/21 - 392 qm Flurstück 21/241 - 271 qm
75-7/2020	20.02.2020	Kauf des Aneignungsrechts zum herrenlosen Grundbesitz Objekte "Sängerweg 2" und "Sängerweg 3"	Gemarkung Roßleben Flur 2 Sängerweg 2 - Flurstück 9/5 - 2218 qm Sängerweg 3 - Flurstück 9/7 - 1728 qm
76-7/2020	20.02.2020	Zahlung einer Ablösesumme an den dinglich gesicherten Gläubiger	Gemarkung Roßleben Flur 2 Sängerweg 2 - Flurstück 9/5 - 2218 qm Sängerweg 3 - Flurstück 9/7 - 1728 qm
77-7/2020	20.02.2020	Zahlung einer Ablösesumme an den dinglich gesicherten Gläubiger	Gemarkung Roßleben Flur 2 Sängerweg 2 - Flurstück 9/5 - 2218 qm Sängerweg 3 - Flurstück 9/7 - 1728 qm
78-7/2020	20.02.2020	Zahlung einer Ablösesumme an den dinglich gesicherten Gläubiger	Gemarkung Roßleben Flur 2 Sängerweg 2 - Flurstück 9/5 - 2218 qm Sängerweg 3 - Flurstück 9/7 - 1728 qm
79-7/2020	20.02.2020	Unbefristete Niederschlagung offener Forderungen für das Objekt "Sängerweg 2"	Gemarkung Roßleben Flur 2 Sängerweg 2 - Flurstück 9/5 - 2218 qm
80-7/2020	20.02.2020	Unbefristete Niederschlagung offener Forderungen für das Objekt "Sängerweg 3"	Gemarkung Roßleben Flur 2 Sängerweg 3 - Flurstück 9/7 - 1728 qm
Eilbeschluss 9/2020	05.05.2020	Eilbeschluss über einen Tauschvertrag	Gemarkung Schönewerda Flur 1 Flurstück 216/103 und 216/106
107-8/2020	16.07.2020	Verkauf Grund und Boden mit 1445 qm Gemarkung Roßleben Flur 4 Flurstück 4/283	
109-8/2020	16.07.2020	Verkauf Grund und Boden mit 142 qm Gemarkung Schönewerda Flur 1 Flurstück 405/173	
124-9/2020	17.09.2020	Kauf einer Teilfläche von ca. 1 qm Gemarkung Roßleben Flur 12 Flurstück 62/27	Erweiterung zu Beschluss-Nr. 9-2/2019 vom 27.06.2019

150-11/2020	05.11.2020	Kauf "Richard-Hüttig-Platz 13" Gemarkung Roßleben Flur 4 Flurstück 21/161 mit 1035 qm
166-11/2020	05.11.2020	Verkauf "Fritz-Hofmann-Straße 11" Gemarkung Roßleben Flur 11 Flurstück 4/3 mit 795 qm
172-13/2021	04.03.2021	Entlastung Sunshine Bottendorf und Schönewerda 2018
173-13/2021	04.03.2021	Entlastung Sunshine Donndorf 2018
174-13/2021	04.03.2021	Entlastung Sunshine Wiehe 2018
175-13/2021	04.03.2021	Entlastung Sunshine BoNauSch 2019
176-13/2021	04.03.2021	Entlastung Sunshine Donndorf 2019
177-13/2021	04.03.2021	Entlastung Sunshine Wiehe 2019
202-14/2021	06.05.2021	Verkauf Objekt "Schenkenplatz 1" Gemarkung Bottendorf Flur 8 Flurstück 260
242-14/2021	08.07.2021	Verkauf Objekt "Schenkenplatz 1" Gemarkung Bottendorf Flur 8 Flurstück 260

Die Bekanntmachung der Namen der Vertragspartner unterbleibt aus datenschutzrechtlichen Gründen.

Bekanntmachung zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Wasserwerk Stadt Wiehe

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Wasserwerk Stadt Wiehe gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV): Der Stadtrat hat mit Beschluss 237-15/2021 am 08.07.2021 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk Stadt Wiehe für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt. Der Jahresabschluss 2019, der Lagebericht sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und die beschlossene Verwendung des Jahresgewinns sind zur Einsicht in der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe, in der Kämmerei vom 17.12. bis 28.12.21 ausgelegt. Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe. Aufgrund der COVID-19-Pandemie gelten bezüglich der öffentlichen Sprechzeiten folgende Einschränkungen: Um den notwendigen Abstand zwischen Personen zu wahren, muss vor dem Zutritt eine Anmeldung unter der Telefonnummer 034672/863310 erfolgen.

Haushaltssatzung

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Der Stadtrat hat am 03.11.2021 mit Beschluss 289-17/2021 nachstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2021 beschlossen. Haushaltssatzung der Stadt Roßleben-Wiehe für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23.03.2021 (GVBl. S. 115) erlässt die Stadt Roßleben-Wiehe nachfolgende Haushaltssatzung:

§ 1 Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 11.172.400 € und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.816.000 € ab.

§ 2 Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4 Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt:

1 Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 315 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 405 v.H.

2. Gewerbesteuer 395 v.H.

§ 5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.800.000 € festgesetzt.

§ 6

§ 7 Die Satzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Stadt Roßleben-Wiehe, den 03.12.2021 (Siegel)

Steffen Sauerbier, Bürgermeister

Der vorstehenden bekannt gemachten Haushaltssatzung der Stadt Roßleben-Wiehe für das Haushaltsjahr 2021 wurde mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde, Az.: L.3.1-2010-LG087-02/21 Landratsamt Kyffhäuserkreis, vom 17.11.2021 der Eingang bestätigt. Mit Schreiben vom 01.12.2021 der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Kyffhäuserkreis, ist die vorzeitige Bekanntmachung nach § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO (Thüringer Kommunalordnung) zugelassen. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsboten der Stadt Roßleben-Wiehe, Ausgabe 12 vom 17.12.2021.

Roßleben, den 03.12.2021

Steffen Sauerbier, Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Roßleben-Wiehe wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung 2021 sowie der Haushaltsplan 2021 mit seinen Anlagen sind in der

Kämmerei vom 17.12.2021 bis 05.01.2021, während der Zeiten:

Mo. 9:00 bis 12:00 Uhr

Di.: 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 9:00-12:00 Uhr

Do.: 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

Fr.: 9:00 bis 11:00 Uhr

zur Einsichtnahme ausgelegt. Darüber hinaus wird die Haushaltssatzung 2021 sowie der Haushaltsplan 2021 mit seinen Anlagen bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres in der Kämmerei zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie gelten bezüglich der öffentlichen Sprechzeiten folgende Einschränkungen: Um den notwendigen Abstand zwischen Personen zu wahren, muss vor dem Zutritt eine Anmeldung unter der Telefonnummer 034672/863310 erfolgen.

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Postsendungen richtig adressieren!!!

Durch die Gebietsreform und den dadurch entstandenen Zusammenschluss der Städte Roßleben und Wiehe sowie der Gemeinden Donndorf und Nausitz im Jahr 2019 hat sich auch die Anschrift aller Bürgerinnen und Bürger geändert. Dies betraf zum einen den Ort, zum anderen teilweise die Umbenennung von Straßennamen sowie Neuordnung von Hausnummern.

Eine Änderung der Ausweisdokumente war für alle erforderlich.

In der letzten Zeit kam es leider zu verspäteten Zustellungen durch die Deutsche Post/ Kurierdienste aufgrund fehlerhafter Adressierungen.

Damit Ihre Briefe von Maschinen in den Briefzentren gelesen und ordnungsgemäß zugestellt werden können, möchten wir Sie bitten, bei der Beschriftung eines Briefumschlages folgendes zu beachten:

Anrede

Vorname, Name

Ortsteil (optional)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort (06571 Roßleben-Wiehe)

Beim Ort ist unbedingt **Roßleben-Wiehe** anzugeben. Ist nur der Ortsteil angegeben (z. Bsp. Roßleben, Bottendorf, Schönewerda, Wiehe, Langenroda, Garnbach, Donndorf, Kloster Donndorf, Kleinroda, Nausitz) erfolgt eine Aussortierung und Rücksendung an den Absender. Diese Sendungen werden nicht mehr an den Empfänger zugestellt, müssen neu beschriftet, frankiert und versandt werden.

Wir bitten um zukünftige Beachtung, um Versandverzögerungen zu vermeiden.

Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe

Afrikanische Schweinepest

Aufgrund des im Landkreis Meißen (Sachsen) am 13.10.2021 amtlich festgestellten Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) beim Wildschwein hat das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) des Kyffhäuserkreises eine Allgemeinverfügung erlassen, die wir hier in Auszügen veröffentlichen:

1. Im Kyffhäuserkreis haben die Jagdausübungsberechtigten ab 15. November 2021 jedes verendet aufgefundene Wildschwein (Fall- und Unfallwild) sowie jedes krank erlegte Wildschwein unverzüglich unter konkreter Angabe des Fund- bzw. Erlegungsortes (sofern möglich GPS-Daten) beim VLÜA anzuzeigen.

2. Die Jagdausübungsberechtigten haben nach ihren Möglichkeiten bei der Kennzeichnung sowie bei der Bergung und Beseitigung der unter Punkt 1 genannten Tierkörper nach näherer Anweisung des VLÜA mitzuwirken oder die Durchführung dieser Maßnahmen zu dulden. Das Aneignungsrecht nach § 1 Absatz 5 Bundesjagdgesetz bleibt unberührt.

3. Die sofortige Vollziehung der getroffenen Festlegungen unter Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.

Diese Allgemeinverfügung wurde am 10.11.2021 im Amtsblatt des Kyffhäuserkreises (Thür. Allgem.) veröffentlicht und am Tag drauf wirksam.

Gründe:

Im Landkreis Meißen wurden im Bereich der Gemeinde Radeburg Mitte Oktober 2021 Wildschweine bei einer Jagd erlegt. Bei der virologischen Untersuchung dieses Wildes wurde mit dem Befund des FLI am 13.10.2021 die Afrikanische Schweinepest bei einem der genannten Wildschweine nachgewiesen. Weiterhin wurde am 19.10.2021 bei einem verendet aufgefundenen Wildschwein in unmittelbarer Nähe zum Erlegeort des ersten ASP-Virus-positiven Wildschweines ebenfalls ASP-Virus nachgewiesen und bestätigt.

Damit beträgt die Entfernung vom nächstgelegenen Ausbruch bis zur Thüringer Landesgrenze weniger als 100 km. Detaillierte Erkenntnisse zur räumlichen Verbreitung der Infektion im Umkreis um den Fundort bzw. Erlegeort der positiv beprobten Wildschweine liegen aktuell nicht vor. Ein weiteres Fortschreiten der Infektion in westlicher Richtung kann nicht sicher ausgeschlossen werden, die Maßnahmen zur Früherkennung eines Eintrags in das Thüringer Gebiet sind somit anzupassen.

Bei der Afrikanischen Schweinepest handelt es sich um eine therapieresistente, für Schweine ansteckende und gefährliche Viruserkrankung, die neben direkten Tierverlusten – sowohl im Wild- als auch im Hausschweinebereich – vor allem hohe wirtschaftliche Einbußen für alle Schweinehaltungen durch Handelsrestriktionen verursacht. Die erfolgreiche Bekämpfung hängt unmittelbar davon ab, dass ein Neueintrag der Infektion in ein Gebiet sehr schnell erkannt und eine Weiterverbreitung effektiv eingedämmt wird. Die Maßnahmen zur Früherkennung müssen entsprechend intensiviert werden.

Hinweis:

Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann auf der Internetseite des Landratsamtes des Kyffhäuserkreises unter www.kyffhaeuser.de sowie zu den [Geschäftszeiten beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Edmund-König-Str. 7, 99706 Sondershausen](#) eingesehen werden.

Amtstierärztliche Bekanntmachung

Die amtliche Fleisch- und im Bedarfsfall die Schlachtieruntersuchung bei Hausschlachtungen einschließlich Beurteilung des untersuchten Fleisches, Untersuchung auf Trichinen sowie die Entnahme von Proben zur Trichinenuntersuchung bei erlegtem Haarwild im Kyffhäuserkreis wird ab dem 01.11.2021 durch folgende aufgeführten beliebigen Tierärzte durchgeführt. Diese Tätigkeiten werden bis auf weiteres im Kyffhäuserkreises auch durch amtliches Untersuchungspersonal, das nicht Tierarzt ist und beim Landratsamt des Kyffhäuserkreises angestellt ist, durchgeführt:

Die verantwortlichen Personen, die eine Hausschlachtung durchführen wollen, müssen einen vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kyffhäuserkreises für die entsprechende Tätigkeit beliebigen Tierarzt oder beim Veterinäramt angestellten Fleischbeschauper beauftragen:

Stadt Roßleben-Wiehe

Dr. Frank Wagner 06571 Roßleben-Wiehe August-Bebel-Str. 21
034672/60313, mobil: 0173/35 14 703

Dr. Klaus Wagner 065721 Roßleben-Wiehe, Almenweg 26
034672/83 517, mobil: 0172/34 23 853

Hans-Eberhard Miksch 06571 Roßleben-Wiehe, Am Rathaus 8
034672/65 600

In näherer Umgebung

Henning Ritsch/Sabrina Schiffler 06556 Artern
Karl-Hühnerbeinstraße 34, 03466/30 27 55

Neben den oben angeführten Tierärzten sind im Kyffhäuserkreis weitere Tierärzte zugelassen. Die vollständige Liste können unter folgender Adresse erfragt werden:

Landratsamt Kyffhäuserkreis, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Edmund-König-Str. 7, 99706 Sondershausen
Tel.: 03632 / 741 461, vet@kyffhaeuser.de

Amtliches Untersuchungspersonal für den gesamten Kyffhäuserkreis (keine Tierärzte)

Herr Ronald Manhardt

Kirchengel, Kirchengler Hauptstr. 30, 99718 Greußen
Tel.: 036379/40085 oder: 0173/1516960

Herr Matthias Richter

Bucha, Straße des Friedens 20, 06642 Kaiserpfalz
Tel.: 0173 – 3513779

Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Coronabedingt sind alle Termine mit den Fachabteilungen **nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung** entsprechend den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Kasse:

Letzte Kassenstunde am Dienstag, den 21.12.2021

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Bauamt, Liegenschaftsamt, Ordnungsamt, Hauptamt:

Dienstag, den 21.12. und Donnerstag, den 23.12.

Dienstag, den 28.12. und Donnerstag, den 30.12.

Ab Montag, den 03.01.2022, gelten nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung wieder die üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Steffen Sauerbier, Bürgermeister der Stadt Roßleben-Wiehe



Nachruf



Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Donndorf, Kleinroda und Kloster Donndorf trauern um einen Freund, einen Kameraden und langjährigen Weggefährten.

Kamerad

Joachim Walter

starb am 25.11.2021 im Alter von 77 Jahren nach einer langen Krankheit. Die Nachricht von seinem Tod hat uns erschüttert und mit Trauer erfüllt.

Joachim Walter trat bereits mit 19 Jahren in die Donndorfer Feuerwehr ein. Über viele Jahre engagierte er sich mit Herzblut und einem hohen Sachverstand in unserer Wehr. Er arbeitete als Gerätewart, Jugendwart, war Schiedsrichter bei Wettkämpfen und arbeitete in seine letzten aktiven Jahre als Ortsbrandmeister in unserer Gemeinde.

Wir sind ihm dankbar für seinen Dienst an der Gemeinschaft und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Steffen Sauerbier

Bürgermeister

Benjamin Voigt

Stadtbrandmeister

Maik Rahaus

Wehrführer

Gudrun Holbe

OTBm

Martin Aweh

vors. FFverein

Jagdgenossenschaft Roßleben

Einladung

Zur Mitgliederversammlung für das Jagdjahr 2020 und 2021 am 21.01.2022 laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roßleben ein. Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer von Flurstücken, die land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

Versammlungsort: Gaststätte Kegelbahn, Ziegelrodaer-Straße 96 OT Roßleben, 06571 Roßleben-Wiehe

Beginn: Freitag, den 21.01.2022 um 18.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung / 2. Wahl der Kassenprüfer
 3. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht
 4. Kassenbericht der Prüfer
 5. Bericht der Jagdpächter / 6. Diskussion
 7. Beschluss zur Verwendung der Jagdpacht
 8. Entlastung des Vorstands / 9. gemütliches Beisammensein
- Änderungen im Ablauf behält sich der Jagdvorstand Roßleben vor.
Mit freundlichem Gruß **Der Vorstand**

Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf

Die Stadt Roßleben-Wiehe schreibt das Objekt „**Ernst-Thälmann-Straße 6**“ zum Verkauf aus.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine leerstehende Lagerhalle mit einer Fläche von 400 qm, die ehemals als Getränkeverkaufsstelle genutzt wurde.

Katasterangaben: Gemarkung Roßleben, Flur 4, Flurstück 743/21, 21/42 mit 663 qm

Verkehrswert: **98.500,00 € (= Mindestgebot)**

Baujahr / Bauweise: 1999 / Plattenbau

Sonstiges: 1 Vollgeschoss, Flachdach, nicht unterkellert

Bedingung: **Nutzung im medizinischen Bereich**
Ein Gutachten ist vorhanden und kann nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

Die Ausschreibungsfrist endet am 20.01.2022 um 10.00 Uhr.

Das Angebot ist in einem geschlossenen und als Angebot gekennzeichneten Umschlag abzugeben. Für die Abgabe eines Angebotes ist ein schriftlicher Kaufantrag mit Angabe der beabsichtigten Nutzung erforderlich.

Alle Kosten, die mit dem Abschluss und Vollzug des notariellen Kaufvertrages verbunden sind, sowie die Kosten für die Erstellung des Gutachtens sind vom Käufer zusätzlich zum Kaufpreis zu tragen.

Gemäß Thüringer Kommunalordnung sind Vermögensgegenstände, die die Gemeinde zu ihrer Aufgabenerfüllung in absehbarer Zeit nicht mehr benötigt unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und des Willkürverbots zu veräußern.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat.

Die Stadt Roßleben-Wiehe ist nicht verpflichtet an einen bestimmten Bewerber zu verkaufen oder überhaupt zu verkaufen.

Interessenten melden sich bitte innerhalb der Frist bei der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6 in 06571 Roßleben-Wiehe, Abteilung Liegenschaften, Frau Worbs, Tel. 034672/863430, E-Mail: liegenschaften-worbs@rossleben-wiehe.de.

Wirtschaftsminister bei Bäcker Lampe



Bäckermeister André Lampe (m.) erläuterte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee und Bürgermeister Steffen Sauerbier im Beisein von Altbäckermeister Jürgen Lampe und Firmenlogistiker Stefan Lampe die Technologie der neuen Brotbackanlage.

Das Bäckerhandwerk leidet gegenwärtig unter den hohen Energiepreisen, dem extremen Preisanstieg bei Rohstoffen, den Zusatzaufwendungen für die Maßnahmen zum Coronaschutz, den steigenden Löhnen und dem Mangel an Fachkräften. Deshalb bat Bürgermeister Steffen Sauerbier den Wirtschaftsminister des Freistaates Thüringen, Wolfgang Tiefensee, um Unterstützung. Gestern traf der Minister in Roßleben ein, um sich ein Bild von der Lage zu machen. Bäckermeister André Lampe führte das Unternehmen im Roßlebener Industriegebiet. Die Roßlebener Bäckerei Lampe hat in den vergangenen 30 Jahren eine rasante Entwicklung genommen. Unter Bäckermeister Jürgen Lampe wurde am Ende der 90iger Jahre des vergangenen Jahrhunderts in den Umbau einer Lagerhalle zur modernen Bäckerei investiert. Gemeinsam mit Sohn André wurde das Handwerksunternehmen schrittweise weiter ausgebaut. Heute arbeiten 60 Mitarbeiter in der Produktion und 230 im Vertrieb und in den 60 Filialen in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Da die Produktionsstätte förmlich aus den Nähten platzte, wurde in diesem Jahr in eine neue Halle für die Brotherstellung investiert. Der neue Backofen kann mit 12 Backherden 600 Brote in einem Stück backen. Die Teigmassen sind nicht mehr von Hand zu bewältigen, deshalb rühren und kneten in den beiden Backhallen Maschinen. Dazwischen wuseln die Bäcker und Konditoren, welche aus dem Teig Torten, Kuchen und Kleingebäck produzieren. Jeden Morgen verlässt eine Flotte von Transportern das Gelände in alle Himmelsrichtungen. Die Logistik hierfür liegt in den Händen von Verkaufsleiter Marko Hesse und Logistiker Stefan Lampe, der sich auch um die IT-Technik des Unternehmens kümmert, welche die Abläufe in Gang halten. Als Quintessenz der Gespräche, die nach dem Betriebsrundgang folgten, war das Versprechen des Ministers, einen kompetenten Energieberater zu schicken, der einerseits die Energieeffizienz der Bäckerei unter die Lupe nimmt und andererseits Vorschläge zum Einsatz moderner Energieträger macht und Angebote von Fördermitteln für die eventuell nötigen Investitionen unterbreitet.

Josa

Kein Weihnachtsmarkt aber der Weihnachtsmann kam mit der Feuerwehr vor die Tür

Der geplante Weihnachtsmarkt am 27.11.21 wurde mit viel Liebe und Engagement von unserem Ortschaftsrat, der Sportgemeinschaft Donndorf, dem Feuerwehrverein, dem Donndorfer Carnevalsverein und der Evangelischen Kirchengemeinde vorbereitet. Angesichts der Coronaentwicklung wurde der Markt leider abgesagt.

Da die Geschenke für die Jüngsten bereits eingepackt waren, kam der Weihnachtsmann in diesem Jahr in Begleitung der Feuerwehr am Nikolaustag in den Kindergarten. So konnten die Kinder doch noch einige ihrer einstudierten Lieder und Gedichte vortragen. Über die tollen Geschenke freuten sich die Jungen und Mädchen sehr.

Die Geschenke für unsere Grundschüler wurden ebenfalls an diesem Tag direkt zur Haustür gebracht. Damit gab es in diesem Jahr eine doppelte Nikolausüberraschung.

Viele Sponsoren haben Geld für den Weihnachtsmarkt gespendet. Wir haben einen Teil der Spenden ausgegeben, um den Sack des Weihnachtsmannes zu füllen.



Es wurden weitere Spendenmittel für Geschenke der Jugendfeuerwehr und die Tanzgruppe des DCV eingesetzt. Der Rest wird für den Weihnachtsmarkt 2022 gespart. Vielen Dank an alle Sponsoren, Organisatoren, den Feuerwehren, den fleißigen Helfern und den Weihnachtsmann. **Gudrun Holbe, OTBm**

Feuerwehren übten Ernstfall

Am Samstag, den 23.10.2021 und Sonntag, den 24.10.2021 fand in Kalbsrieth/Ritteburg eine Ausbildung der Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren des östlichen Kyffhäuserkreises in der Brandsimulationsanlage der FIRE HOUSE Brandsimulation GmbH & Co. KG statt.

Organisiert wurde diese Ausbildung vom Kreisfeuerwehrverband Artern und der Feuerwehr Kalbsrieth/Ritteburg. An der Ausbildung nahmen 72 Kameradinnen und Kameraden aus den Feuerwehren der Städte An der Schmücke, Artern und Roßleben/Wiehe sowie aus den Gemeinden Kalbsrieth/Ritteburg, Gehofen und Reinsdorf teil.

Diese Brandsimulationsanlage ist mit den verschiedenen Brandstellen und Effekten sehr professionell ausgestattet und erlaubt ein effektives Training wie Wohnungs-, Keller-, Büro- und Gasflaschenbrände und eines Feuersprungs unter realistischen Bedingungen (Hitze, Rauch, Wasserdampf). Den Kameradinnen und Kameraden wurden im Container die Belastungsgrenzen in Hinblick auf ihre Schutzkleidung als auch ihre physischen Möglichkeiten vor Augen geführt. Maximale Deckentemperaturen von 650°C wurden im Container erreicht. Folglich wurden die Teilnehmer sehr realitätsnah auf den Ernstfall vorbereitet.

Das Training im Container kann im Ernstfall nicht nur fremde Leben retten, sondern auch das Leben der Kameradinnen und Kameraden. Geleitet wurde das Training von Herrn Ecke, der die Teilnehmer vom Kommandostand aus beobachtet und unterstützt hat.

Da diese Ausbildung bei allen beteiligten Feuerwehren große Zustimmung fand, hat sich der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Arten darauf geeinigt, diese Ausbildung im kommenden Jahr zu wiederholen.

Der Kreisfeuerwehrverband bedankt sich noch einmal ausdrücklich für die Unterstützung beim Landratsamt Kyffhäuserkreis Abteilung Brand- und Katastrophenschutz, der Feuerwehr und dem Feuerwehrverein Ritteburg/Kalbsrieth sowie den Mitarbeitern des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) Arten.



25 Jahre in Kloster Donndorf

Am 31.10.2021 feierte die Ländliche Heimvolkshochschule Thüringen e. V. (LHVHS) ihr 30jähriges Bestehen und konnte auf 25 Jahre des Wirkens in Kloster Donndorf zurückblicken. Hervorgegangen war die Einrichtung aus einer Initiative des Forums Westthüringen mit Sitz in Friedrichroda. Die ersten fünf Jahre ihres Bestehens war die LHVHS in Reinhardsbrunn ansässig. 1996 bezog sie die gerade fertig restaurierten Gebäude des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters in Donndorf.

Das Jubiläum begann mit einem Festgottesdienst, an dem auch viele Wegbegleiter der ersten Stunde teilnahmen. Langjährige Referentinnen und Referenten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vereinsmitglieder konnte Monika Scherer, Geschäftsführerin der LHVHS, an diesem Tag begrüßen. Pastorin Beate Stöckigt machte in ihrer Predigt ganzheitliche Bildung zum Thema: Bildung ist mehr als (Fakten-)Wissen.

Auch der später anschließende Vortrag von Dr. Peter Buhrmann, Geschäftsführer des Bundesverbands der Bildungszentren im Ländlichen Raum, befasste sich mit der Frage der ganzheitlichen Bildung. Die Idee der Heimvolkshochschule mit dem Motto „eben und Lernen unter einem Dach“ entstand im Jahr 1844 in Dänemark. Gründungsvater war Nikolai Frederik Severin Grundtvig, der im Zuge der politischen Entwicklungen und Demokratiebestrebungen die Notwendigkeit sah, insbesondere der ländlichen Bevölkerung den Zugang zu Bildung zu ermöglichen und kritisches Denken zu fördern. Bis heute ist „Leben und Lernen unter einem Dach“ der Leitsatz, unter dem die Heimvolkshochschule Kurse anbietet. Die Einrichtung steht allen Menschen offen und bietet die Möglichkeit zur lebendigen, persönlichen Begegnung, indem sie zum Gespräch zwischen Menschen unterschiedlicher Meinungen und Positionen einlädt.

Anlässlich des Jubiläums wurde im Klostergarten eine Gedenktafel für den im Sommer 2020 verstorbenen Arno Brombacher eingeweiht, um dessen Andenken und Wirken als erster Schulleiter der Einrichtung zu würdigen. Den gelungenen Schlusspunkt des Festes bildete ein Konzert von Liedermacher Pfarrer Reinhard Süpke aus Oldisleben und seiner Band „Röwwerside“

Monika Scherer und ihr Team freuen sich nun auf kommende Herausforderungen und blicken zuversichtlich in die die nächsten Jahre.



Romy Hesse Steuerberaterin

06642 Kaiserpfalz/OTWohlmirstedt,
Allerstedter Straße 13

Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:

06571 Roßleben, Ernst-Thälmann-Str. 28

Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner

Mo. - Do. 7.00-14.30 / Fr. 7.00-11.30 und nach Vereinbarung

Telefon: 034672 / 69 0 70

e Mail: mail@steuerbuero-hesse.de www.steuerbuero-hesse.de

ANWÄLTE

SCHÖTZ - HEINRICH

ZIEGELRODAER STRASSE 6

ROSSLEBEN

96899

Freizeitzentrum- Mehrgenerationenhaus



93783

Angebote im Monat Dezember

Wöchentliche Angebote für Groß und Klein:

- Mo. 13:30 Canastafrauen
14:30 Sportgruppe Frauen
15:00 Uhr „Das verrückte Experiment“
- Di. 14:00 Uhr Kartenspielergruppe
14:00 Uhr Tanzgruppe (14-tägig)
15:00 Leseclub für Kids (6-12 Jahre)
15:00 Uhr 1x im Monat treffen der Selbsthilfegruppe „Demenzranke Angehörige“
17:00 Theatergruppe für Kinder u. Erwachsene
- Mi. 15:00 Kreativangebot für Kinder mit Mary
- Do. 15:00 „Stricklisel“ Stricken für guten Zweck (14-tägig)

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

Montag 27.12.2021 bis Donnerstag
30.12.2021 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr



**Wir wünschen allen unseren
Besuchern**

**Frohe Weihnachten, ein paar ruhige,
Besinnliche Tage im Kreise der
Familien und ein gesundes, neues
Jahr 2022.**



Angebote im Monat Januar 2022

Wöchentliche Angebote für Groß und Klein:

- Mo. 13:30 Canastafrauen
14:30 Sportgruppe Frauen
15:00 Uhr „Das verrückte Experiment“
- Di. 14:00 Uhr Kartenspielergruppe
14:00 Uhr Tanzgruppe (14-tägig)
15:00 Leseclub für Kids (6-12 Jahre)
15:00 Uhr 1x im Monat treffen der Selbsthilfegruppe „Demenzranke Angehörige“
17:00 Theatergruppe für Kinder u. Erwachsene im MGH
- Mi. 15:00 Kreativangebot für Kinder mit Mary
- Do. 15:00 „Stricklisel“ Stricken für guten Zweck (14-tägig)
- Fr. 14:00 „Kleine Kochlöffelbande“ Kinderkochen mit Susi

Außerdem

- 09.01. Seniorenbingo
11.01. Frauenfrühstück
19.01. Zwergen-Treff
23.01. Sonntagskaffeerunde
30.01. Trauercafe (Nur nach vorheriger Anmeldung!)

Thema des Frauenfrühstücks im Januar:

„Was uns Frauen stark macht?“

Für eine Kinderbetreuung während des Frauenfrühstücks ist gesorgt. **Wir bitten um vorherige Anmeldung!**

Öffnungszeiten Sunshine 2022

11.01. u. 25.01.	10.05. u. 24.05.	13.09 u. 27.09.
08.02. u. 22.02.	14.06. u. 28.06.	11.10. u. 25.10.
15.03. u. 29.03.	12.07. u. 26.07.	08.11. u. 22.11.
12.04. u. 26.04.	02.08. u. 23.08.	06.12. u. 20.12.

Physiotherapie
Maria Ullrich
Ziegelrodaer Straße 66
06571 Roßleben-Wiehe



Ab sofort ist in unserer Praxis Osteopathie möglich
(Kostenerstattung über Krankenkassen)

Montag - Donnerstag 8.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 16.00 Uhr

☎ 034672 / 69662 Whats App: 0162 3 678 399

Der Badesportverein berichtet

Roßlebens Bade- und Freizeitsportler begrüßten zur kürzlichen Vorstandswahl Bürgermeister Steffen Sauerbier. Seine Information zu Versammlungsbeginn wirkte wie ein Paukenschlag: Die Stadt erhält die vor der Bundestagswahl versprochenen rund 2 Millionen Euro aus dem Bundeshaushalt für die umfassende Schwimmbadsanierung!

Jetzt zahlt es sich aus, dass der Verein und viele Helfer sich seit elf Jahren gemeinsam für den Baderhalt eingesetzt haben.

Aber bei der Sanierung des Bades kommt auf die Beteiligten viel Arbeit zu. Die Bereitschaft mitzuarbeiten, bestimmte auch die Wahl des Vereinsvorstands.

Zum Vereinsvorsitzenden wurde erneut Stefan Aschenbrenner gewählt. Auch die 2. Vorsitzende (Susanne Kammlodt), die Schatzmeisterin (Edith Daßler) und Schriftführer Rainer Heuchel wurden in ihren Funktionen bestätigt.

In seinem Bericht über die Arbeit in der Schwimmbadsaison 2020/2021 hob der Vereinsvorsitzende die kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Institutionen, ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren hervor. Leider mussten – Covid 19 bedingt- das Spendenschwimmen und andere Großveranstaltungen ausfallen.

Schwimmmeister Jens Barthel und die Rettungsschwimmer standen für die Sicherheit der Badelustigen bereit. Allen Akteuren, der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister gilt ein herzlicher Dank. Auf der weiteren Tagesordnung stand der Kassenbericht, der Stand der Rettungsschwimmausbildung und die Vorbereitung der nächsten Saison. Schatzmeisterin Edith Dassler, welche in diesem Jahr den Ehrenamtspreis des Kyffhäuserkreises erhielt, wurde Dank für ihre vorbildliche Arbeit ausgesprochen. Für die Gemeinschaft der Rettungsschwimmer müssen wieder junge Leute ausgebildet werden. Interessenten können gern den Schwimmmeister kontaktieren. Er ist in der Stadtverwaltung erreichbar. Im Vorfeld der Schwimmbadsaison des nächsten Jahres sollen Gespräche zwischen Verein und Vertretern der Roßlebener Bildungseinrichtungen geführt werden.

Alle Aktivitäten müssen zum gegebenen Zeitpunkt im Einklang mit den Arbeiten im Sanierungsprojekt ablaufen. Eine interessante Arbeitsetappe liegt vor uns. Wer Lust hat mitzumachen, kann gern im Mehrgenerationenhaus Roßleben-Wiehe, Thomas-Müntzer-Straße 1, hereinschauen.

Bade- und Freizeitsportverein Roßleben

Gemeinde Buttstädt Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Buttstädt ist zum 01. April 2022 die

**Stelle eines Sachbearbeiters (m/w/d)
als Ordnungsbehördliche Vollzugs-Dienstkraft**

unbefristet zu besetzen.

Bewerbungsende: 31.12.2021

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:

<https://lg-buttstaedt.de/buergerservice/ausschreibungen>

Landschafts- und Pflasterbau Gorn GmbH

06642 Kaiserpfalz/OT Memleben, An der Golle 4a

- **Pflasterarbeiten aller Art** (Naturstein/Betonstein)
- **Hofgestaltung**
- **Klärgrubenumbindung**
- **Einbau von Zisternen und biologischen Kleinkläranlagen durch geschultes Personal**
- **Betonpflasterflächenreinigung**

Tel.: **034672/9 36 88** Handy: **0173/3 61 74 97**

eMail: harald.gorn@t-online.de

Bürgermeister und Stadtverwaltung gratulieren

Ihren 80. Geburtstag feierte am 13.12.
Elfriede Berger in Donndorf
Seinen 80. Geburtstag feiert am 22.01.
Horst Schubert in Roßleben

KOMPAKT - Beratungsstelle für Jüngere im Kyffhäuserkreis

Keine Ausbildung, kein Job, kein Geld, keine Wohnung
und KEIN LAND IN SICHT?

Komm zu uns. Gemeinsam finden wir die richtigen Wege.

Und ein paar offene Türen kennen wir auch...

Wir begleiten junge Menschen in schwierigen
Lebenssituationen und ohne beruflicher Perspektive

- ✓ der Bewältigung persönlicher Krisen
- ✓ der Entwicklung dauerhafter Lösungen
- ✓ der Suche nach passenden Unterstützungsangeboten
- ✓ Behördenwegen und dem Ausfüllen von Anträgen
- ✓ dem Erkennen eigener Stärken, Interessen und Fähigkeiten
- ✓ der Entwicklung und Umsetzung persönlicher
sowie beruflicher Ziele

Hier erreicht ihr uns:

Erfurter Straße 45, 06567 Bad Frankenhausen
Fon: 034671 56713 Fax: 034671 56711

Ritterstraße 8d, 06556 Artern
Fon: 03466 7438977 Fax: 03466 7438978

Katharina Schnelle

Mobil: 0152 53413740 katharina.schnelle@jbhth.de

TIZIAN Kyffhäuserkreis - Wege zur Teilhabe

- ▶ SIE haben Kind(er) und befinden sich in einer schwierigen Lebenslage?
- ▶ SIE suchen eine berufliche Perspektive?
- ▶ SIE brauchen ein Ziel, eine Idee und Unterstützung?
- ▶ WIR beraten und informieren Sie persönlich.
- ▶ WIR begleiten und unterstützen Sie, z.B. bei Behördengängen.
- ▶ WIR verwirklichen passende Schritte mit Ihnen gemeinsam.

WIR freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Nachricht.

Ihre Ansprechpartnerinnen und Integrationsbegleiterinnen
im Kyffhäuserkreis

Manja Rudloff ☎ 03632 6669893 Mobil: 0176 38092339
eMail manja.rudloff@jbhth.de

Constanze Kleber ☎ 034671 56713 Mobil: 0152 32735396
eMail constanze.kleber@jbhth.de

Marlen Nierenberg ☎ 034671 565757 Mobil: 0157 72706398
eMail marlen.nierenberg@jbhth.de

Hörprobleme

Der Regionalverband hörgeschädigter Menschen im
Kyffhäuserkreis e.V. bietet Ihnen und Ihren Angehörigen kostenlose
Beratungen zu allen Fragen „rund ums Ohr“ an. Kommen sie mit uns
ins Gespräch: jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr – 12.00
Uhr im Carl-Corbach-Club in Sondershausen, Göldnerstr. 6.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Regionalverband hörgeschädigter und Tinnitus betroffener
Menschen Kyffhäuserkreis e.V. Sondershausen

Der letzte Weg in erfahrenen Händen.
Wir sind für Sie da.

06556 Artern
Geschw.-Scholl-Platz 8
Tel.: 03466/31 98 53
www.pillep.de



Bestattungen Pillep

Tag und Nacht

06571 Roßleben - Wendelsteiner Straße 7

Tel.: 034672 / 6 95 54

Büroleiterin: Frau Angelika Wernicke

Mittelbach Dipl.-Ing. (FH) Joachim Mittelbach

joachim.mittelbach@gmx.de

Ihr Dienstleister vor Ort

Personenbeförderung von A-Z

- ◆ Krankentransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)
- ◆ Fahrten aller Art ◆ Ferienwohnung/Pension

06571 Roßleben - Hasenwinkel 9

Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

RECHTSANWÄLTIN Sandra Lüdecke

Familien- und Erbrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

03466 - 321711
www.ra-luedecke.de



Gemütliche 4 Raum-Wohnung in Bottendorf zu vermieten (99,48 m²).

Bad mit Badewanne & Dusche, helle Räume,
EnEV: VA,86,5 kWh, Öl, Baujahr 1993
445,- € KM + 255,- € NK, 2 KM Kautions

Nähere Informationen unter

Tel.: 03691/ 8837-28

Sunshine Hausverwaltung e.K.

Der verflixte Beethoven (Es gilt die „2G“ Regelung)

Speziell zu Beethovens 250. Geburtstag im Jahr 2020
(Pandemiebedingt nun der 251. Geburtstag) widmete ihm Felix
Reuter sein aktuelles Bühnenprogramm:

„Der verflixte Beethoven“.

Bei den Konzerten werden sehr komödiantisch und mit viel Humor
Hintergründe der Musik und des Lebens des nur 1,60 Meter
großen Beethoven beleuchtet.

Die Veranstaltung findet am 09. Januar 2022 um 16.00 Uhr im
Stadtpark Wiehe statt.

Kartenvorverkauf: Drogerie Kummer, Wiehe, Leopold-von-Ranke
52 und über den Ticketshop Thüringen 0361 2275227 statt.

Der „Amtsbote“ erscheint im
Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier

06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6,
Tel. 034672/96815 e-Mail heimatverlag@onlinehome.de

Der „Amtsbote“ erscheint einmal monatlich
Auflage: 4500, Verteilung kostenlos an die Haushalte
Herausgeber: Stadt Roßleben-Wiehe

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen und
amtliche Mitteilungen: Bürgermeister der Stadt

Impressum

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, Redaktion,

Anzeigenannahme, Layout: Jochen Sauerbier

Druck: Druckerei W. Sauer, Inh. M. Pöhnert

Für Anzeigen gilt die Preisliste vom 01.01.2019

Anfragen zu Abonnement oder Einzelbezug an Roßl. Heimatverlag
oder Stadtverw. Roßleben-Wiehe Tel. 034672/8630.

Das Einzel Exemplar kostet 0,50 € zzgl. Versand.

Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte
Manuskripte und Fotos.